



CDU-Fraktion in der BV

Münster – Hiltrup



09.12.2014

Prüfantrag

Die Verwaltung möge eine Dreizügigkeit der Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup für das Schuljahr 2015 /2016 prüfen und zeitnah berichten.

Begründung:

Der Rat der Stadt Münster hat am 10.09.2014 den „Allgemeinen Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen /Schülern in die städtischen Schulen“ (V/0455/2014) beschlossen. Hier heißt es unter Punkt 1.2.:

In begründeten Ausnahmefällen kann in einzelnen Schuljahren mit Zustimmung des Schulträgers und in Abstimmung mit der Unteren Schulaufsicht auf Antrag eine weitere Klasse gebildet werden. Dies muss im Gebäudebestand organisiert werden und darf nicht zu Raumansprüchen gegenüber dem Schulträger führen (keine baulichen Erweiterungen).

Zum Schuljahr 2015 /2016 hat die Grundschule Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup bisher 61 Anmeldungen vorliegen.

Die Schule wird zurzeit zweizügig geführt. Zum kommenden Schuljahr müssten daher Kinder abgewiesen werden und zwei große Klassen gebildet werden.

Der Elternwunsch auf die nächstgelegene Grundschule der gewählten Schulart, ist dabei zu berücksichtigen. Im Bezirk Hiltrup ist die Paul-Gerhardt-Schule die einzige Gemeinschaftsschule.

Für Kinder aus Hiltrup-Ost wäre eine weitere Gemeinschaftsschule die Eichendorffschule Angelmodde. Diese ist aber weiter entfernt, als die Paul-Gerhardt-Schule.

Im Westen des Stadtteils gibt es keine weitere Gemeinschaftsschule. Seit der Umwandlung der Grundschule Berg Fidel in die Primusschule, ist hier eine Gemeinschaftsschule weggefallen.

Im Kleinen Schulzentrum Hiltrup stehen Räumlichkeiten zur Verfügung. Bereits im laufenden Schuljahr hat die benachbarte Clemensschule nur eine Eingangsklasse gebildet. Nach den aktuellen Anmeldezahlen wird dies auch im nächsten Schuljahr so fortgeführt werden. Die angrenzende Förderschule ist Teilstandort der Uppenbergschule und ist auslaufend gestellt.

Karl Kleine-Wilke
Stellv. Fraktionsvorsitzender und Fraktion